



AKKREDITIERUNGSRURKUNDE

Die FOM wurde auf Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Institutionelle Verfahren am 04. Dezember 2018 mit dem Gütesiegel des Akkreditierungsrats ausgezeichnet. Aufgrund ihrer Systemakkreditierung ist die FOM Hochschule befugt, dem Studiengang das Siegel des Akkreditierungsrats zu verleihen.

Der Studiengang

Recht & Management (Master of Arts)

wurde positiv von der Evaluierungskommission Studiengang (EKS) bewertet, hat erfolgreich das QM-System der FOM durchlaufen und erfüllt die Qualitätskriterien der Studienakkreditierungsverordnung.

Die FOM verleiht dem Studiengang das **Siegel des Akkreditierungsrats**.



Dr. Jürgen Sandau
Vorsitzender der EKS

Prof. Dr. Marcelo da Veiga
Wiss. Koordinator der EKS

Prof. Dr. Burghard Hermeier
Rektor FOM Hochschule

Essen, den 5. Februar 2021

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der Master-Studiengang „Recht & Management“ zielt auf die praxisorientierte juristische Grundlagenausbildung von Nicht-Jurist*innen. Die fachfremden Studierenden sollen befähigt werden, juristische Problemstellungen in ihrer täglichen Arbeit und darüber hinaus zu erkennen, einzuordnen sowie in Managemententscheidungen einfließen zu lassen. Einfache juristische Fragestellungen sollen sie eigenständig behandeln und bei komplexeren Themen gemeinsam mit juristischen Experten eine praktische, rechtlich vertretbare und verantwortungsvolle Lösung finden können. Sie qualifizieren sich damit für anspruchsvolle Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen Recht und Wirtschaft.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

22.01.2021

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

05.02.2021

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SS 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Studiengang ist für den Zeitraum der Systemakkreditierung akkreditiert.

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung: -**Zuordnung des Studienganges:**

konsekutiv (verbreiternd)

Studiendauer:

5 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

WS 2021/22

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

120

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

Wirtschaft & Recht

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels (Vorsitzender SFG)
Prof. Dr. Stephan Arens
Prof. Dr. Per Christiansen
Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer
Prof. Dr. Beate Pogge
Dr. Christoph Juhn
Prof. Dr. Manuela Zipperling (Standortvertretung)
Leonard Heester (studentische Vertretung)

Externe Fachgutachter: -**Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):**

Dr. Jürgen Sandau - Vorsitzender der EKS (Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Jürgen Steinmetz - Stellvertretender Vorsitzender der EKS (Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein Vorsitzender)
Prof. Dr. Marcelo da Veiga - Wissenschaftlicher Koordinator (Leitung Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter, NRW)
Prof. Oliver Günther Ph.D. - Fachexperte aus der Wissenschaft (Präsident der Universität Potsdam)
Prof. Dr. Günter Schmidt - Fachexperte aus der Wissenschaft (ORBI -Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Klaus Kreulich - Fachexperte aus der Wissenschaft (Vizepräsident der Hochschule München)
Prof. Dr. Josef Hilbert – Fachexperte aus der Wissenschaft (Geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen)
Charlotte Venema - Fachexpertin aus der Berufspraxis (Geschäftsführende Gesellschafterin der Corporate Learning Community gUG (haftungsbeschränkt))
Markus Lecke - Fachexperte aus der Berufspraxis (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)
René Dreske - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer der Hans Soldan GmbH und erster Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (AGAD))
Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb))
Prof. Dr. Michael Pankow - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer Droege & Pankow Consulting GbR)
Kai Andres - Stellvertretender Studierendenvertreter der FOM (Studierender im M.Sc. IT-Management)
Laura-Jane Freund - Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studienganges wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

Bewertung der Studiengangsqualität

Die Neuentwicklung des Masterstudiengangs Recht & Management wird von der EKS (vgl. Erläuterungen zum internen QM-System der FOM auf S. 2 des Gutachtens) als eine attraktive und sinnvolle Ergänzung zu aktuellen Bildungsangeboten gesehen. Der praxisorientierte Studiengang vermittelt umfassende und anspruchsvolle Kompetenzen auf der der Schnittstelle zwischen Recht und Wirtschaft und richtet sich vornehmlich an Nicht-Juristen. Innerhalb des zweistufigen Entwicklungsprozesses konnten die Bedenken der EKS im Hinblick auf die Kongruenz zwischen Zulassungsvoraussetzungen und Qualifikationszielen ausgeräumt werden. Durch die fakultativen Brückenkurse können auch fachfremde Studierende ein adäquates Startniveau erreichen. Darüber hinaus wird über die Module „Business Planning“ und „Rechtmethoden“ des ersten Semesters auf die folgenden verbreiternden Module des Studienganges vorbereitet. Unter Einbeziehung der Darstellung im Feinkonzept, kommt die EKS zu dem Schluss, dass auch fachfremde Studierende in diesem fachlich anderen Studiengang durch den methodisch-didaktischen Lehr- und Prüfansatz erfolgreich studieren können. Der Studiengang befähigt die Absolventen entsprechend den Vorgaben des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen.

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Studiengang Recht & Management ist ein Präsenzstudiengang, hierbei können Teile der Präsenzunterrichtseinheiten situations- und fachbezogen in virtueller Präsenz stattfinden. Der Studiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Recht“ verortet, dem über 50 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 13 Modulen. Über 80 % der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen.

Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 36 Hochschulzentren – verlässlich abbildet.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.